

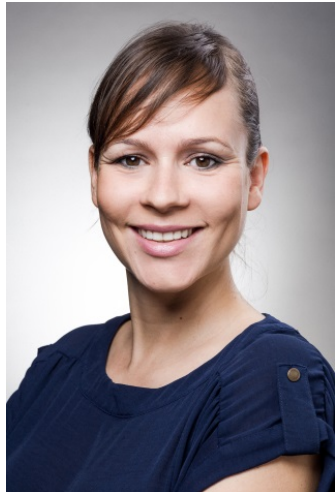
Kontraindikationen

TOOKAD darf / sollte nicht angewendet werden bei Patienten, die eine frühere Prostataoperation (TUR-P / Enukleation) hatten.

Ärztlicher Kontakt:

Frau PD Dr. med. Inga Peters
peters.inga@mh-hannover.de

Leiterin Fokale Therapie
und Prostatakarzinomdiagnostik



Anmeldung und Beratung:

„Sprechstunde: Prostatakarzinomdiagnostik“
dienstags von 09.00 – 14.00Uhr

Wir beraten Sie gerne!

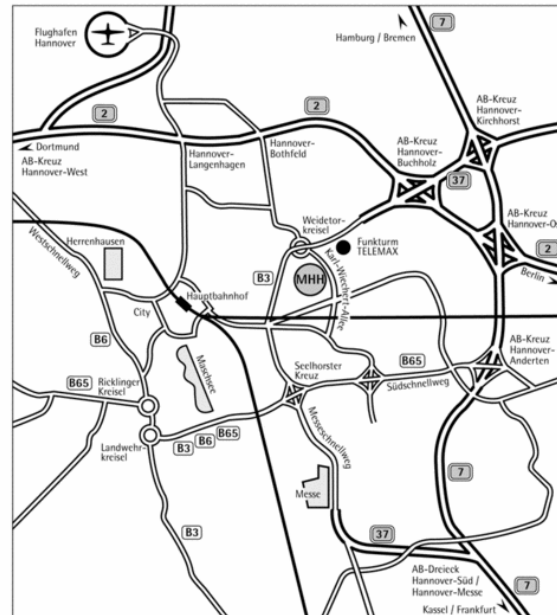
Terminvereinbarung unter:

Gesetzlich Versicherte:
Tel: 0511-532-3647 (Fr. Wollmann)

Privat Versicherte:
Tel.: 0511-532-5847 (Fr. Böker)

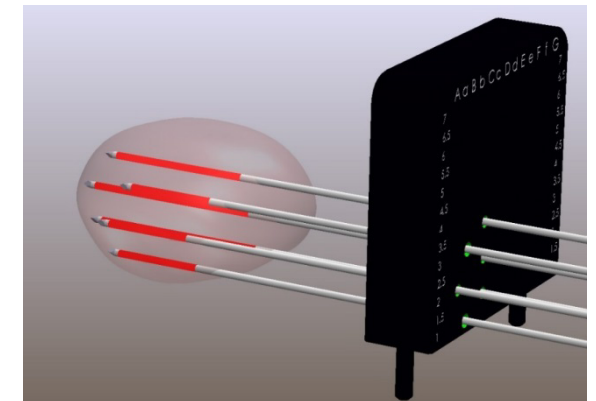
Klinik und Poliklinik für Urologie und Urologische
Onkologie
Prof. Dr. med. M. A. Kuczyk
Urologische Ambulanz
Carl-Neuberg-Str.1
30625 Hannover

Anfahrtsskizze



TOOKAD®

Lichttherapie beim Prostatakarzinom



Welche Patienten können mit TOOKAD behandelt werden?

- Einseitig niedrig-risiko Adenokarzinom der Prostata
- Klinisches Stadium T1c oder T2a
- Gleason-Score ≤ 6 nach MRT Fusionsbiopsie
- $PSA \leq 10 \text{ ng/ml}$,
- $PSA\text{-Dichte} \geq 0.15 \text{ ng/ml/cm}^3$
- max. 3 positive Stanzzyllern $< 5 \text{ mm}$
oder
max. 1 oder 2 Stanzzyliner $\geq 50\%$ Tumorbefall

Wie ist der Ablauf der Therapie?

1. Zunächst wird der Patient bei dem *Arztbesuch* ausführlich untersucht, beraten und aufgeklärt.
2. Eingriff unter stationären Bedingungen und in Vollnarkose
3. Postoperativer stationärer Aufenthalt: maximal 3Tage
4. Postoperativ ist auf eine vermehrte Lichtempfindlichkeit zu achten!
5. MRT Kontrolle und Re-Biopsie zur Kontrolle 9-12 Monate nach dem Eingriff

Funktionsweise des Verfahrens:

Während der Operation werden Laserfasern transperineal (über den Damm) unter sonographischer Kontrolle in den tumortragenden Prostatalappen eingeführt.

Die Aktivierung des Laser verursacht eine Anregung des vorher intravenös applizierten fotosensitiven Wirkstoffs „Papeliporfin“ („TOOKAD“), wodurch es zur Gefäßzerstörung und verminderter Durchblutung des Gewebes kommt. Hierdurch wird ein Untergang des Gewebes (Nekrose / Apoptose) induziert.



Exemplarisch: Laserfaser

Hintergrund und Studienlage

Seit November 2018 besitzt TOOKAD die Marktzulassung durch die Europäische Kommission zur Behandlung des einseitig niedrig-risiko Adenokarzinom der Prostata.

Eine Phase-3 Studie (Azzouzi et al.) legte hierfür den Grundstein. In dieser Studie konnte gezeigt werden, dass für dieses Patientenkollektiv eine exzellente Wirksamkeit hinsichtlich des Tumorprogresses im Vergleich zu Patienten, die unter Aktiver Überwachung (Kontrollgruppe) standen, erzielt werden konnte. Im Verlauf mussten sich deutlich weniger Patienten einer radikalen Therapie unterziehen. Die Komplikationsraten während und nach dem Eingriff waren sehr gering. Insbesondere zeigten sich sehr gute Kontinenzraten ($>94\%$).

Die Vorteile für unsere Patienten:

- **Kurzer Aufenthalt**
- **Geringe Nebenwirkungsrate**
- **Exzellente Kontinenzrate**
- **Weniger Erektile Dysfunktion**
- **Wahrscheinlichkeit für ein „radikales“ Vorgehen im späteren Verlauf sinkt**
- **Weniger psychisch-emotionale Belastung**